

Ihre Spende für die Milchspende!



Ihre Geldspende für die Milchspende kommt ausschließlich der Ernährung der kleinsten Frühgeborenen mit gespendeter Frauenmilch zugute.

Helfen Sie den Aller kleinsten mit Ihrer Spende!

Spendenkonto der Neonatologie:
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
HASPA IBAN DE54 2005 0550 1234 3636 36
Verwendungszweck: 0987/001 (Frauenmilchbank)

Gerne stellen wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung aus. Bitte geben Sie dafür Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger an.

Sektion Neonatologie und Pädiatrische
Intensivmedizin

Sekretariat:
Telefon: (040) 7410 - 52717 | Fax: (040) 7410 - 53270

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich gern an:
Prof. Dr. Dominique Singer, E-Mail: d.singer@uke.de

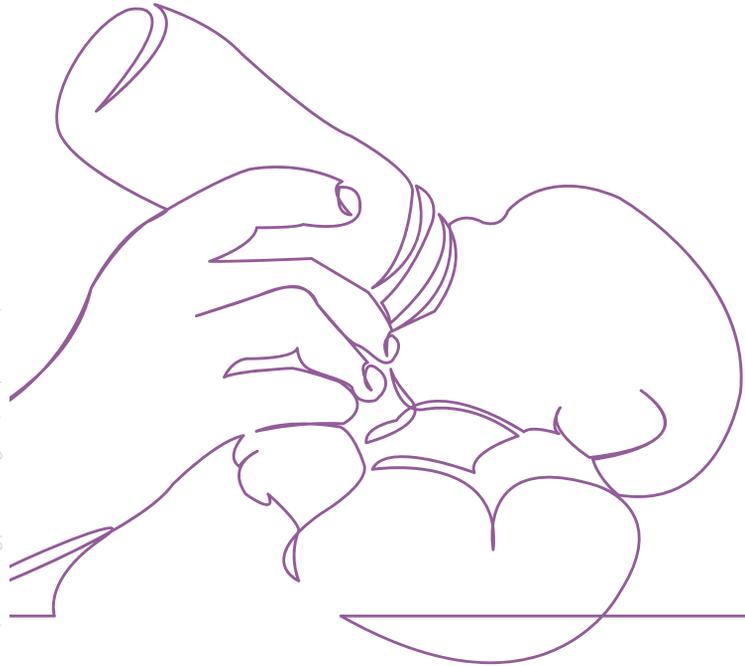


Erfahren Sie mehr über uns
◀ Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin

Impressum: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 53, 20246 Hamburg | Gestaltung: DW/SW | Foto: AK (Aufnahme vor der Corona-Pandemie entstanden) | Redaktion: KT | Stand: 08.2021



Universitäres Perinatalzentrum Hamburg



Ihre Spende für die Milchspende
Muttermilch für Frühchen



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern!

Wir wenden uns heute mit einer großen Bitte an Sie: Frühgeborene und Hochrisikobabys, deren Mütter nicht genügend Milch haben, versorgen wir wenn möglich mit Spendermilch. Diese wird uns von Müttern zur Verfügung gestellt, die ihr Kind im Perinatalzentrum des UKE entbunden haben.

Muttermilch bietet durch ihre Abwehrstoffe einen wichtigen Schutz vor Infekten und anderen Erkrankungen. Und gerade das ist für extrem unreife Frühgeborene und Hochrisikokinder besonders wichtig. Doch gerade die Mütter dieser Kinder können ihren Kindern oft keine eigene Milch geben, z. B. weil sie selbst Medikamente einnehmen müssen oder nach einer belastenden Geburt nicht gleich Milch produzieren können. In solchen Fällen ist Milch aus der Frauenmilchbank die beste Alternative.

Die UKE-Frauenmilchbank versorgt die Schwächsten mit überschüssiger Milch anderer Mütter, selbstverständlich nach gründlicher Untersuchung der Milchspenderin und jeder einzelnen Milchportion. Die Frauenmilchbank wird nicht finanziert. Daher ist sie auf Spenden angewiesen. Schon für 10 Euro schenken Sie einem Frühchen im UKE wertvolle Milch für einen ganzen Tag. Ihre Spende ermöglicht den Aller kleinsten einen bestmöglichen Start ins Leben!

Ihre

Prof. Dr. Dominique Singer

Leiter der Sektion Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin

Mandy Lange

Stationsleitung 5H und
Fachgesundheits- und
Kinderkrankenpflege

Judith Karger-Seider

Fachgesundheits- und Kinder-
krankenpflege 5H und Still-
und Laktationsberaterin, IBCL

Muttermilch: Die gesundheitlichen Vorteile

Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse belegen:

Besonders für Frühgeborene ist die Ernährung mit menschlicher Milch sehr viel besser als eine Ernährung mit

künstlichen Nahrungen. Die immunologischen Faktoren unterstützen die Abwehrfunktion der Schleimhäute und senken somit das erhöhte Infektionsrisiko der Frühgeborenen. Muttermilch ist am besten in der Lage, die Ansiedlung einer natürlichen Flora im kindlichen Darm zu begünstigen und bietet einen natürlichen Schutz vor allergischen Erkrankungen und den bei Frühgeborenen häufigen chronischen Lungenveränderungen. Es gibt auch Hinweise darauf, dass menschliche Milch sich positiv auf die Hirnentwicklung auswirkt.



Die beste Alternative:

Milch aus der UKE-Frauenmilchbank

In einigen Ländern wird Frauenmilch unkontrolliert über Internetbörsen verkauft. Diese Praxis birgt erhebliche Risiken aufgrund von möglichen Keimbildungen in der Milch und der möglichen Übertragung von Viren. Wir testen am UKE das Blut jeder potenziellen und von uns speziell ausgewählten Spenderin. Jede einzelne Milchportion wird auf Keime hin untersucht. Wir verwenden nur solche Milch, die aus mikrobiologischer Sicht besonders rein ist und roh verfüttert werden kann. In roher Milch sind die Nähr- und Abwehrstoffe nahezu vollständig enthalten.

